



Jahresbericht 2018 von „Brot gegen Not“ - Die Heiner Kamps Stiftung

Organe der Stiftung:

Vorstand:

Hiltrud Seggewiß

Dr. Henrik Bauwens

Judith Kamps-Gracia

Die Mitglieder des Vorstandes werden auf die Dauer von 3 Jahren bestellt; eine Wiederbestellung ist zulässig. Sie können vom Kuratorium jederzeit aus wichtigem Grund abberufen werden.

Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds wird der Nachfolger vom Kuratorium benannt. Ein Mitglied des Kuratoriums kann nicht zugleich Mitglied des Vorstandes sein.

Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters und handelt durch zwei seiner Mitglieder gemeinschaftlich.

Kuratorium:

Heiner Kamps (Vorsitzender)

Michael Phillips

Prof. Coord von Mannstein

Silke Niehaus

Peter Becker

Beim Ausscheiden eines Mitglieds des Kuratoriums benennen die verbleibenden Mitglieder einen Nachfolger.

Die Mitglieder der Stiftungsorgane sind ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Ihnen dürfen keine Vermögensvorteile aus Mitteln der Stiftung zugewendet werden. Sie haben Anspruch auf Ersatz der Ihnen entstandenen notwendigen Auslagen und Aufwendungen. Für den Zeitaufwand der Mitglieder des Vorstandes kann das Kuratorium eine in ihrer Höhe angemessene Kostenpauschale beschließen.

Satzungsgemäßer Zweck der Stiftung:

Satzungsgemäßer Zweck der Stiftung ist es, Kindern und Jugendliche in Notsituationen durch Befriedigung ihrer Grundbedürfnisse in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Unterbringung sowie durch angemessene Unterstützung von Grundbildungs- und Berufsbildungsmaßnahmen direkt wirksame, aber auch nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Aktive Projekte in 2018:

Die Stiftung betreute folgende Projekte aktiv in 2018:

- Mosambik, Namaacha: Das Projekt Padaria San Jose, ist ein gemeinsames Projekt mit der Welthungerhilfe und der Christian-Liebig-Stiftung, unter der Betreuung der Salesianerinnen, es startete ab Juli 2011 mit dem Backen und Verkaufen von Backwaren. Die Bäckerei soll arbeitslosen Einwohnern von Namaacha ein Einkommen und eine Ausbildung sichern, die Bäckerei trägt zur guten Versorgung der Bevölkerung bei und sie vergrößert die Unabhängigkeit von Spenden Dritter des Colégio der Salesianerinnen zum Betrieb des angeschlossenen Waisenheimes. Durch einen Besuch des Projektmanagers im April 2018 und dem ständigen Informationsaustausch mit den Projektpartnern findet eine regelmäßige Erfolgskontrolle und ggf. Nachsteuerung von Maßnahmen statt. Die Ausbildungsbackstube arbeitet nachhaltig und mit Gewinn, diese kommen der Versorgung des angeschlossenen Waisenhauses zugute. Die Ausgaben für dieses Projekt betragen 2018 4 K€.
- Nicaragua, San Carlos: Das Projekt Fundacion San Lucas unterhält das Frauenhaus Arete. In dem Gebäude ihrer ehemaligen Klinik befindet sich die Ausbildungsbäckerei der Fundacion San Lucas und Brot gegen Not. Die Bäckerei soll jungen Menschen Ausbildung geben, durch nachhaltiges Wirtschaften sämtliche Betriebskosten tragen, Rücklagen bilden sowie zur finanziellen Verbesserung des Frauenhauses beitragen. In 2013 beginnt die aktive Phase, die Bäckerei eröffnet und BgN Experten bilden junge Menschen aus. Durch regelmäßige Besuche des Projektmanagers, alle zwei Jahre sowie regelmäßigen Kontakt zu dem Projektpartner ist ein Informationsaustausch sichergestellt. In 2018 sind Ausgaben in Höhe von ≥ 1 K€ angefallen.
- Malawi, Mzuzu: Der Projektpartner in Malawi ist die Capuchin Mission. Sie unterhält in Mzuzu eine Mission mit Kirche, Internatsschule für Mädchen, eine kleine Klinik, eine Tischlerei sowie eine Mais- und eine Ölmühle. Das Bäckereigebäude wurde von der Diözese Rottenburg finanziert, die Transportkosten wurden von der Malawihilfe e.V. und Engagement Global (BMZ) unterstützt. Ziel ist es die lokale Bevölkerung mit hochwertigen, bezahlbaren Backwaren zu versorgen, junge Menschen aus der Gemeinde fundiert auszubilden sowie anfallende Gewinne aus der Verkaufstätigkeit für weitere Projekte der Capuchin Mission zu verwenden. Der Projektmanager ist in 2018 zu drei Projektbesuchen/ Backeinsätzen nach Mzuzu gereist. In 2018 sind Ausgaben in Höhe von 7 K€ angefallen.
- Gambia, Tanji: Das 2017 eröffnete Projekt in der Nähe der Hauptstadt Banjul wird mit der deutschen MMEmpowerment GmbH sowie der Missionsgesellschaft WEC gemeinsam geführt. Im „House of Skills“ ist eine Lehrbäckerei eingerichtet. Ziel der Ausbildungsbackstube ist es, junge Leute auszubilden, die Bevölkerung mit guten Backwaren zu versorgen und anfallende Gewinne im Projekt „House of Skills“ zu reinvestieren. Seit Oktober 2017 werden mittlerweile ständig ca. 8 Jugendliche

ausgebildet. Der Projektmanager besuchte das Projekt in 2018 zweimal, im März 2018 anlässlich der offiziellen Eröffnung der Ausbildungsbackstube sowie im Oktober 2018 zu gemeinsamen Meetings mit den Projektpartnern MMEmpowerment und „House of Skills“, sowie zum Austausch mit dem „Brot gegen Not“ Experten. Die Kosten für dieses Projekt betragen 2018 17 K€.

- Brasilien, Crato: Das Projekt wird seit 2009 erfolgreich betrieben, der lokale Projektpartner ist „Verde Vida Pao“. Ziel der Ausbildungsbackstube ist es, junge Menschen eine qualifizierte Arbeit zu ermöglichen sowie das Projekt „Verde Vida Pao“ sowie die lokale Bevölkerung mit Backwaren zu versorgen. Der Projektmanager war im August zu einem Projektbesuch vor Ort, um eine mögliche Umstrukturierung der Backstubenleitung/ der Projektverantwortung zu begleiten.
- Vorbesuch zur Projektanbahnung findet 2018 in Äthiopien statt: Potenzielle Projektpartner in Addis Abeba, Debra Berhan und Alem Kathema werden besucht. Die Kosten für dieses Projekt betragen 2018 1 K€.

Mitarbeiter und Gehaltsstruktur:

Ein hauptamtlicher Projektmanager ist für die Stiftung tätig, er bezieht ein branchenübliches Gehalt.

Darüber hinaus sind 24 ehrenamtliche Mitarbeiter für die Stiftung tätig:

- 3 ehrenamtliche Mitarbeiter im organisatorischen Bereich
- 20 ehrenamtliche „Senior-Experten“ im operativen bzw. beratenden Bereich.

Aufwandsentschädigungen für z.B. Vorstand und Kuratorium werden nicht gezahlt, den ehrenamtlich Tätigen und dem Projektmanager werden notwendige Kosten nach Nachweis erstattet.

Es gibt keine Zusammenarbeit mit Dienstleistern bei der Spendenwerbung und Mittelbeschaffung.

Werbeformen der Stiftung:

Die werbliche Darstellung der Stiftung „Brot gegen Not“ erfolgt über einen Flyer zur Gewinnung von ehrenamtlich tätigen „Senior-Experten“, eine Image Broschüre zur Vorstellung der Stiftung, kostenfreien Auftritten auf Fachmessen zur Akquise der „Senior-Experten“ (IBA, Südback, InternorGa) sowie redaktionellen Artikeln in Lokal-, Firmen- und Fachzeitungen.

Rechnungslegung der Stiftung:

Die Rechnungslegung erfolgt gem. Nr. 6a der DZI Spendensiegel-Standards. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss 2018 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Einnahmen- und Aufwendungen:

E. SONSTIGE AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

I. Ertragslage

- 14 In der nachfolgenden Übersicht haben wir die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 nach projektspezifischen Gesichtspunkten zusammengefasst, den Vorjahreszahlen gegenübergestellt und erläutert:

	2018		2017		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Einnahmen aus Zuwendungen	121	100,0	160	100,0	-39	-24,4
Finanzergebnis*)	0	0,0	0	0,0	0	-
Erträge des Stiftungsvermögens und Zuwendungen Dritter	121	100,0	160	100,0	-39	-24,4
Aufwendungen für Stiftungszwecke	-84	-69,4	-102	-63,8	18	-17,6
Stiftungsergebnis	37	30,6	58	36,2	-21	-36,2
Übrige Aufwendungen	-27	-22,3	-22	-13,8	-5	22,7
Jahresergebnis	10	8,3	36	22,4	-26	-72,2

- 15 Die Einnahmen aus Zuwendungen fielen im Vorjahr mit T€ 160 - aufgrund eines gesonderten Spendenaufrufs von Herrn Heiner Kamps anlässlich seines Geburtstags - um T€ 39 höher als im Berichtsjahr aus.

Die Veröffentlichung der Satzung, der Organe, des geprüften Jahresabschlusses 2018 sowie des Jahresberichtes 2018 erfolgt auf der Homepage www.brotgegennot.de.

A k t i v a

Brot gegen Not
Die Heiner Kamps Stiftung, Düsseldorf
Bilanz zum 31. Dezember 2018

Anlage 1

	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017		Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stiftungskapital	511.231,88	511.231,88
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	2.976,00	3.720,00	II. Mittelvortrag	41.113,07	31.598,66
				552.344,95	542.830,54
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	177,13	Sonstige Rückstellungen	9.987,50	9.150,00
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	561.971,34	551.777,74			
	561.971,34	551.954,87	C. Verbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten	2.564,89	3.644,53
			- davon aus Steuer € 774,35 (Vorjahr: € 216) -		
	<u>564.942,34</u>	<u>555.674,87</u>		<u>564.947,34</u>	<u>556.674,87</u>

Anlage 2

Brot gegen Not
Die Heiner Kamps Stiftung, Düsseldorf
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	€	€	2017 €
1. Einnahmen aus Zuwendungen			
a) Geldspenden	119.422,43		152.470,85
b) Sachspenden	<u>2.000,00</u>		7.410,33
		121.422,43	
2. Sonstige betriebliche Erträge			159,53
3. Personalaufwand (Projektbegleitung)			
a) Löhne und Gehälter	-49.200,00		-44.775,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>-10.883,59</u>		-9.965,07
		-60.083,59	
4. Unmittelbare Aufwendungen für Stiftungszwecke		-32.340,20	-55.343,96
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Werbekosten	-1.035,30		-3.053,13
b) Ausgaben für Verwaltung	<u>-17.742,82</u>		-10.154,93
		-18.778,12	
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		-744,00	-744,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		47,89	220,36
8. Jahresergebnis		<u>9.524,41</u>	<u>36.224,98</u>
9. Mittelvortrag des Vorjahres		31.588,66	-4.636,32
10. Mittelvortrag des Geschäftsjahres		<u>41.113,07</u>	<u>31.588,66</u>